

Marcel Bühler

aus Affoltern am Albis in der Schweiz

Text: Norbert Kirstein
Fotos: Marcel Bühler

Mit Wellensittichen aufgewachsen, die sein Vater Hermann schon länger hielt und züchtete, kam Marcel 1984 selbst auf den Geschmack welche zu halten. Von seinem Vater erhielt er dazu die ersten eigenen Vögel, dazu kamen noch einige Tiere von Alois Kenel. Als technischer Leiter beim Schweizerischen Wellensittich Verband (SWV) war Kenel mit allem rund um den Wellensittich vertraut und damit auch bestens als Mentor von Marcel, der er war, geeignet.

Nach vier Jahren „Lehrzeit“ wurde 1988 mit seinem Vater die „Zuchtgemeinschaft Bühler“ gegründet. 2003 wurde diese international ausgeweitet, aus England kam Ron Pearce als Partner dazu, von nun an war dies die heute immer noch bestehende „ZG Bühler & Pearce“.

Die erste eigene Zuchtanlage wurde dann 1999 am damaligen Wohnort in Hagendorn mit 32 Zuchtboxen und einer 6 m großen Innenvoliere in Betrieb genommen.

Seine jetzige Anlage befindet sich nach einem Wohnortwechsel ins wenige Kilometer entfernte Affoltern am Albis, nach wie vor in Hagendorn. Sie wurde

2013 von ihm vollkommen neu in einem 9m langen Bürocontainer nach seinen Vorstellungen eingerichtet. Ausgestattet ist sie ebenfalls mit 32 Zuchtboxen, einer großen Innen- mit anschließender Außenvoliere, einem Babyflug sowie einer Küchenzeile.

Die Bilder, wobei einige mehr als sonst üblich abgedruckt werden, zeigen wie genau er dabei alles geplant und durchdacht hat.

Von Anfang an war Marcel wie es so schön heißt „voll dabei“, er wollte nicht nur im Zucht- und Ausstellungsbereich alles ganz genau wissen, deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass er die Ausbildung zum Preisrichter beim SWV durchlief und diese 1997 erfolgreich abschloss. Von der World Budgerigar Organisation (WBO) wurde er 2003 als internationaler Preisrichter anerkannt und von der Deutschen Standard Wellensittich Züchter Vereinigung (DSV) erfolgte die Anerkennung 2019.



dass er die Ausbildung zum Preisrichter beim SWV durchlief und diese 1997 erfolgreich abschloss. Von der World Budgerigar Organisation (WBO) wurde er 2003 als internationaler Preisrichter anerkannt und von der Deutschen Standard Wellensittich Züchter Vereinigung (DSV) erfolgte die Anerkennung 2019.





Seine Fachkompetenz als Preisrichter zeigen zahlreiche Einladungen zu den Bundesschauen bzw. Nationalschauen in

Alles für Ihr Tier!

Tel.: +49 7250 8327
Fax: +49 7250 8775

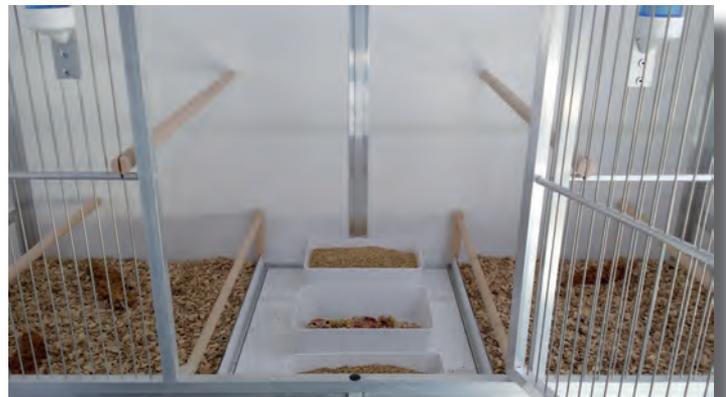
**Metzler's
FUTTER MÜHLE**

Tiernahrung • Tierzubehör • Züchterbedarf

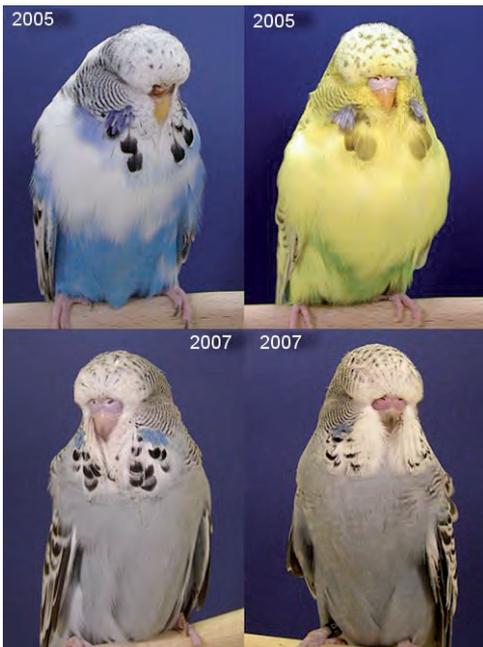
Eppingerstr. 32 76703 Kraichtal-Mü.
Mo. - Fr. 09.00 Uhr - 19.30 Uhr
Sa. 08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Ihr kompetenter Fachhandel

www.futter-muehle.de
kontakt@futter-muehle.de

Französische Kolbenhirse rot und gelb



viele Länder in aller Welt, eine detaillierte Auflistung seiner Tätigkeiten als Preisrichter befindet sich, wie vieles andere Wissenswertes auf seiner Webseite: www.budgerigar.ch



Ebenso wurde seine fachliche Kompetenz im administrativen Bereich gefragt, in dem er von 1998 - 2019 in diversen Ämtern im Vorstand des SWV tätig war. Er war der unter anderem technische Leiter bei vielen SVW Schauen und auch für die Aus- und Weiterbildung der SWV Preisrichter zuständig. Auch die SWV - Webseite wurde von ihm aufgebaut und gewartet, an der Erstellung des 1. Wellensittich Standards der Schweiz war er in Zusammenarbeit mit anderen Kollegen wesentlich beteiligt.

Um zum Züchter Marcel Bühler zu kommen, er hat seit seinem Beginn als Schauwellensittichzüchter eine Vorliebe für die Rezessiven Schecken. Die sind heute neben dem Normal-





vogel immer noch sein bevorzugter Farbenschlag, konnte er doch damit 17x den besten rezessiven Vogel auf der Schweizer Nationalschau stellen. Auch in Karlsruhe konnte er 2 x den Europa Gruppensieger bei den Rezessiven Schecken und 1x mit einem Zimt Dunkelgrünen Hahn erringen. Dieser Zimter gewann für die ZG auch 2 x die SWV Nationalschau. Erfolge konnten auf allen SWV Schauen auf denen regelmäßig ausgestellt wurde eingefahren werden.

Wie bei seinem Zuchtpartner in England Ron Pearce kommt es auch bei ihm nicht auf die Größe einer Zucht an, wichtig ist die Qualität im Stamm, diese liegt in beiden Zuchten bei etwa 100 Tieren. Getauscht wird unter ihnen regelmäßig, je nach dem was vom Partner benötigt wird. Einkreuzungsvögel kommen falls notwendig auch aus England von Fred Wright und von Gren & Pat Noris, von Michael Weiss und zuletzt kamen einige Tiere von Willy Trimborn. Die Vögel von Letzterem brachten ihm eine gewünschte Verbesserung in der Fruchtbarkeit, Größe und Schulterbreite.

Die Zucht hat er, wie viele andere Züchter auch, auf Sommerbrut umgestellt, während seiner Abwesenheit übernehmen die Züchterkollegen Gabriela und Gian Reto Peita die Versorgung seiner Tiere. Die Saison beginnt bei ihm im April und endet je nach Verlauf im November/Dezember dabei werden in etwa 120 Junge gezogen. Wie er dabei Jahr für Jahr seine Rezessiven Schecken verbessern konnte ist in zwei Collagen und im Bildteil mit den aktuellen Schauwellensittichen dargestellt, der bewusst nur RS und darin Spalterbige zeigt, obwohl auch andere Farbenschläge im Bestand sind.

Er stellt in der Zuchtsaison seine Fütterung nicht um, bei ihm gibt es ganzjährig die „Johannes Mischung“ von Verese Laga, dreifarbig Mohairhirse die er von Michael Weiss bezieht, rote und gelbe Kolbenhirse (lockere und feste) und Silberhirse. Die anderen Hirsesorten bezieht er vom Erzeuger Gerald Klein aus Frankreich. Bemerkenswert ist sein Weichfutter das er aus vielen Zutaten



frisch zubereitet (siehe Foto oben), auch sein Grünfutter, das er den Wellensittichen anbietet, ist sehr vielfältig, eine genaue Auflistung der einzelnen Zutaten ist auf seiner Internetseite zu finden.

Genauso vielfältig ist sein Sortiment an Grünfutter und Beeren, das er den Wellensittichen frisch oder auch aus tiefgefrorenen Beständen anbietet (linkes Foto). Wenn man sieht, was er alles für die Vögel sammelt oder pflückt kann man nur sagen Augen auf beim Spaziergang im Grünen, an vielen Pflanzen läuft mancher achtlos vorbei.



Zum Benagen werden regelmäßig frische Hasel- und Weidenzweige angeboten.

Marcel ist nicht nur ein erfolgreicher Züchter und Funktionär in der Schweiz, er engagiert sich seit einigen Jahren auch bei der Umstellung im administrativen Bereich beim DSV. Die neue DSV - Webseite (www.dsv-ev.de) bzw. die auf der Softwarelösung CLUBDESK (www.clubdesk.de) aufgebaute Vereinsplattform mit zentraler Daten- bzw. Dokumentenablage, Mitgliederverwaltung, Kalenderfunktion und Finanzbuchhaltung wurde von ihm ganz neu entwickelt und gestaltet. Er ist auch ein äußerst aktives Mitglied im Preisrichter- und Schaugremium des Vereins.



Als Fazit kann ich, als einer der Marcel schon längere Zeit kennt feststellen, er ist ein sehr angenehmer Kollege, der sein Wissen gerne weitergibt und tatkräftig hilft, wo er nur kann.

2020er



2020er



2020er



2020er



2020er



2021er



2020er
und
2021er
Vögel
der
Bühler-
Zucht

2021er



2021er



2021er

